

**ARBEITSGRUPPE DES AMERANGER DISPUTS
DER ERNST FREIBERGER-STIFTUNG**

"Aufrechterhaltung individueller und gesellschaftlicher Zufriedenheit unter Bedingungen stagnierenden bzw. sinkenden materiellen Wohlstands"

LEITFRAGEN

(Stand: Juni 2009)

- Ist materielle Wohlstandsmehrung (noch) wichtigste Quelle individueller Zufriedenheit und gesellschaftlichen Status?
- Welchen Stellenwert in der Glückshierarchie wird materielle Wohlstandsmehrung bei stagnierendem bzw. sinkendem materiellen Wohlstand haben?
- Wie können individuelle Zufriedenheit und gesellschaftlicher Status unter Bedingungen stagnierenden bzw. sinkenden materiellen Wohlstands gesichert werden?
- Was kann in der Glückshierarchie an die Stelle materiellen Wohlstands treten, wenn dieser Wohlstand nicht mehr gesichert werden kann?
- Was können nicht-materielle Quellen individueller Zufriedenheit und gesellschaftlichen Ansehens sein?
- Wie können Verlagerungen von materiellen zu nicht-materiellen Wohlstandsformen als Quelle individueller und gesellschaftlicher Zufriedenheit bewerkstelligt werden?
- Was folgt daraus für die Entwicklung eines geeigneten Wohlstandsmaßstabs? Was soll den Messwert Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Wohlstandsindikator ersetzen?